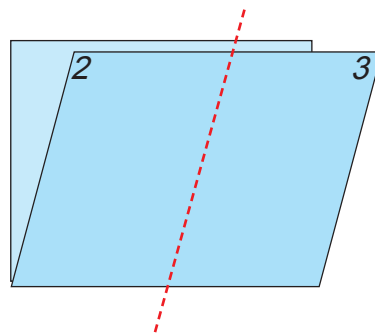
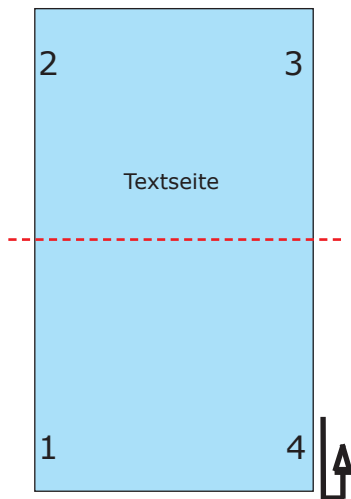


STRANDFÜHRER MALLORCA

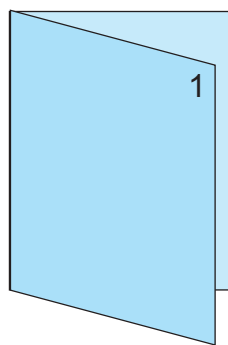
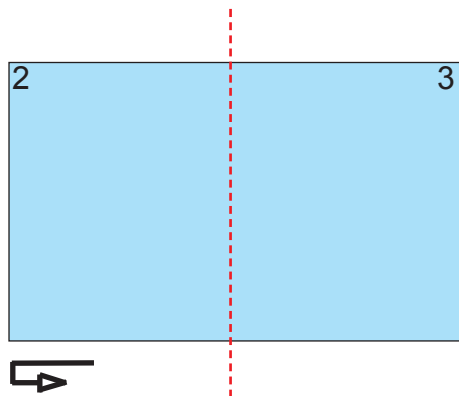
AUSDRUCKEN FALTEN AB IN DIE TASCHЕ

Dies ist die Falanleitung ihres persönlichen Reiseführers zum Ausdrucken. Wir hoffen, dass er Ihnen auf Ihrer Reise nützliche Tipps und kleine Anregungen geben kann. Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub!



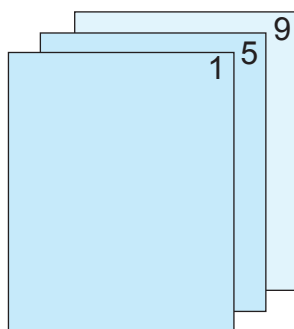
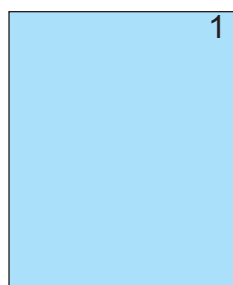
1

Falten Sie die untere Hälfte der Blattes nach hinten. Die Seiten zwei und drei sollten sichtbar vor Ihnen liegen.



2

Falten Sie Seite zwei auf Seite drei, so dass Seite eins sichtbar vor Ihnen liegt.



3

Folgen Sie den Anweisungen erneut für die folgenden Seiten und heften Sie Seite fünf hinter Seite vier, Seite neun hinter Seite acht und so weiter.

2.

Inhalt	Seite
Einleitung	3
Arta	5
Alcudia	5
El Arenal	8
Banyalbufar	10
Cala d´Or	11
Cala Millor	13
Cala Figuera	14
Cala Ratjada	15
Cala Canyamel	18
Can Picafort	20
Manacor	21
Palma	22
Porto Christo	24
Sóller	27
Dont`s	28
Offiziell	31

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

3.

Mallorca - Urlaubsparadies & Partyhochburg

Mallorca zieht zu jeder Jahreszeit Urlauber aus aller Welt an. Die größte der Balearen-Inseln gehört mit über 8 Mio. Besuchern im Jahr zu den beliebtesten Reisezielen der Welt.

Die Einwohner nennen das Eiland auf Grund seiner Anziehungskraft und Schönheit auch "La Luminosa", was in deutscher Sprache "Die Leuchtende" heißt.

Das Urlaubsparadies bietet einfach für jeden Geschmack etwas: Neben den Partystädten Arenal und Palma mit ihren Diskotheken und rauschenden Festen gibt es eben auch noch das "andere" und beschauliche und erholsame Mallorca. Hier können Urlauber in angemieteten Fincas einen entspannten Urlaub in unberührter Natur verbringen.

Die langen Sandstrände sind oft flach ins Meer abfallend und sind daher besonders für Urlauber mit Kindern gut geeignet. Zudem bietet das vielerorts kristallklare oder türkis schimmernde Wasser von guter Qualität Wassersportlern, Tauchern und Schnochlern beste Voraussetzungen ihrem Hobby nachzugehen. Allgemein gesprochen gehört Mallorca im Sommer ganz einfach den sonnenhungrigen Touristen, die das Meer lieben: Doch wer hier ein ruhiges Plätzchen sucht, der wird es auch finden.

Sportbegeisterte und aktive Touristen kommen in Mallorca voll auf ihre Kosten. Neben dem großen Angebot im

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.billigreisen.de



STRANDFUHRER
MALLORCA
Autor: Uta Weber

Mallorca ist nicht ohne Grund ein so beliebtes Reiseziel: Die vielen verschiedenen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung ermöglichen jedem Besucher, den für ihn perfekten Urlaub zu erleben. Packen Sie einfach ihre Koffer und probieren Sie es auch. Eins ist jetzt allerdings schon klar: Sie werden immer wieder kommen wollen!

Aber auch Reiten, Wandern und Radfahren kann man auf Mallorca richtig gut. Nur wenige Strecken sind sehr steil: Meistens können Sie hier mit einem angenehmen Niveau der Strecken rechnen, bei dem die ganze Familie ihre Freude hat. Fahrräder können in den meisten touristisch erschlossenen Orten gemietet tageweise werden.

Bereich des Wassersportes locken vor allem die wunder-schönen Golfplätze der Insel Besucher an. Ob Anfänger oder Profi - hier ist der richtige Platz auf jeden Fall dabei. Sogar Prominente wie Michael Douglas oder Clau-dia Schiffer spielen hier.

4.

kleinen Ausflug hat, kann vom Hafen aus nach Formenter fahren.

Platja de Es Braç:

Die Platja de Es Braç ist ein Strandabschnitt der großen Bucht von Alcúdia. Der lange, feinkörnige Sandstrand liegt direkt vor dem Ort Es Braç. Dort befinden sich zahlreiche Hotels und Strandbars.

Infos zur Stadt Alcúdia

Alcúdia ist eine Touristenstadt im Norden der spanischen Baleareninsel Mallorca. Sie umfasst den historischen Stadtkern Alcúdias sowie die unmittelbar an der Bucht von Alcúdia gelegene Hafenstadt Port d' Alcúdia. Im Jahre 2003 hatte Alcúdia etwa 14.838 Einwohner. Der Name "Alcúdia" kommt von dem arabischen "Al Kudia" und bedeutet "der Hügel", was auf die Lage des historischen Stadtkerns hinweist, der auf dem Bergsattel zwischen der Bucht von Pollença und der Bucht von Alcúdia liegt, welche durch ein Bergkette voneinander getrennt sind.

Geschichte

Archäologische Funde belegen, dass bereits zwischen 2000 v. Chr. und 1200 v. Chr. dort gesiedelt wurde. Unter der römischen Herrschaft ab 123 v. Chr. wurde an dieser Stelle die Stadt "Pollèntia" errichtet. Zwischen 425 und 455 n. Chr. wurde sie von Vandalen geplündert. Zwischen 902 und 1229 beherrschten die Mauren Mallorca. Der Name "Alcúdia" ist ein Überrest der maurischen Herrschaft. 1229 fand die Eingliederung Mallorca

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

Die Badia de Alcúdia ist die größte Bucht Mallorcas. Sie erstreckt sich vom Cap de Pinar bis hin zum Cap de Ferrutx. Hotel- und Appartement-Anlagen markieren die einzelnen Strandabschnitte. Der erste Teil ist die Platja d'Alcúdia, gefolgt von den Stränden der Platja de Muro Es Braç und Es Comú. Die Bucht von Alcúdia ist ein überaus beliebtes Ferientziel, denn das Wasser ist sehr sauber, und die gepflegten Sandstrände verlaufen flach ins Meer. An der Platja d'Alcúdia finden aktive Urlauber ein vielfältiges Angebot von verschiebenden Sportarten wie Wasserski-Verleih, Fallschirmgleiten, Surf- und Segelschulen sowie eine Reihe weiterer Unterhaltungs-möglichkeiten für Jung und Alt vor. Wer Lust auf einen

Platja d' Alcúdia:

Alcúdia

Playas y Calas (Strände und Badebuchten), die sich auf dem Gemeindegebiet von Artà befinden: Sa Canova (S'Entrada), S'Estanyol, Arenales des Vergé, Sa Font Salada, Cala Matzoc, Cala Estreta, Cala Mitjana und Cala Torta

Artà

Auf Mallorca finden Urlauber zahlreiche Traumstrände vor. Hier finden Sie unter anderem Alternativen zu ihren Hotelstränden im näheren Umfeld ihres Aufenthaltsortes:

Strände

in das Königreich Aragonien statt. Zwischen 1298 und 1362 wurden die Überreste der maurischen Stadt Alcúdia von den neuen Herrschern ausgebaut, die Kirche und die Stadtmauer entstanden. In den folgenden Jahrhunderten war Alcúdia ein wichtiges Machtzentrum im Norden Mallorcas. Im 16. Jahrhundert wurde die Stadt mehrmals von Piratenüberfällen heimgesucht. Daraufhin wurden die Stadtmauern im Renaissance-Stil erweitert. Von da an bis ins 20. Jahrhundert verlor Alcúdia an wirtschaftlicher Bedeutung, was auch durch den Ausbau des Hafens für den internationalen Handel im Jahr 1779 nicht verhindert werden konnte. Die Wirtschaftslage besserte sich erst, als 1957 im Hafen von Alcúdia ein Kohlekraftwerk zur Stromversorgung von Mallorca gebaut wurde. In den 1980er Jahren erfolgte die Stilllegung und der Neubau eines effektiveren Kraftwerkes außerhalb der Touristenzone an der Straße nach sa Pobla.

Tourismus

Der große Tourismusboom begann, wie auf der ganzen Insel, in den 1960er Jahren des 20. Jahrhunderts. Seit dem wurde Alcúdia wichtiges Handels- sowie Tourismuszentrum Mallorcas. 2003 hatte Alcúdia etwa 14.838 Einwohner und rund 29.500 Hotelbetten.

Für Touristen bietet Alcúdia viele Möglichkeiten:

- Der Sandstrand erstreckt sich etwa 25 km die Bucht von Alcúdia entlang.
- Die nahegelegenen Berge bieten Möglichkeit zum Wandern und Fahrradfahren.
- Sämtliche Wassersportmöglichkeiten - die Bucht von - Alcúdia ist ein beliebtes Segelrevier

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

Cala: Blava: Südlich von S'Arenal befindet sich die Cala Blava. Eine schöne neue Promenade führt über die Felsküste mit dem verbindet den gleichnamigen alten Ortskern mit dem jüngeren Touristenort. Platja de Palma: Östlich der Hauptstadt erstreckt sich die weitläufige Bahía de Palma. Bei Ca'n Pastilla beginnt der wunderba-

El Arenal: Der Strand befindet sich im Osten der Bucht von Palma. Einfach toll: 5 km feinsandiger und flach abfallender Strand erwarten hier die sonnenhungrigen Urlauber. Die Uferpromenade ist mit Palmen bepflanzt und verkehrsbenuhigt. Zahlreiche Strandbars, auch Balenaríos genannt, säumen die Promenade von S'Arenal. Das Nachtleben spielt sich in den zahlreichen Bars, Kneipen und Discotheken ab. Der von Mai bis September stets gut besuchte Strand ist verhältnismäßig sauber und wird regelmäßig gereinigt. Von Palma verkehrt täglich ein Transfer-Bus via Autobahn nach S'Arenal.

El Arenal

- Die Albufera-Sümpfe
- Die mittelalterliche Stadtmauer und die Renaissance-Stadtmauer
- Das historische Stadtzentrum
- Das historische Stadtzentrum
- Die Kirche Iglesia de Sant Jaume im Stadtkern Alcú-
- Die archäologische Ausgrabungen Pollèntias

Sehenswürdigkeiten

Umgebung wurden jahrhundertlang Marés-Steine für zahlreiche mallorquinische Bauwerke abgebaut, was bis heute an vielen Stellen gut zu sehen ist. S'Arenals Vergangenheit als Fischerdorf ist nur noch dem alten Ortskern am Hafen anzumerken. Seit den 1950er Jahren führte der zunehmende Massentourismus zu der heute sichtbaren Bebauung, die sich weiterhin in ständigem Wandel befindet.

Touristische Infrastruktur

Der Ort beherbergt (zusammen mit den o.g.Ortschaften) ca. 250 Hotels mit etwa 50.000 Hotelbetten und vier der insgesamt 15 Balnearios (Strandbars).

S'Arenal ist wie die angrenzende Platja de Palma emblematisches Zentrum des deutschen Massentourismus. Die deutsche und teilweise europäische Presse berichtet bevorzugt über die "Szene" am berühmten Ballermann 6 (Balneario Nr.6) und den dort vollzogenen Genuss von deutschem Bier und spanischem Sangría aus Plastikheimern mit extralangen Strohhalmen. Darüber hinaus gibt es eine überaus bekannte Partyszene an der angrenzenden Platja de Palma. Einer der bekanntesten Veranstaltungsorte ist wohl die Discothek Oberbayern, in dem regelmäßig Schlagersänger wie u.a. Jürgen Drews auftreten. Weitere Gastronomiebetriebe mit großer lokaler Tradition sind der Biergarten Bierkönig in der so genannten Schinkenstraße, die Discothek Riu Palace, der Mega-Park und viele mehr.

Banyalbufar

Playas y Calas (Strände und Badebuchten) die sich auf

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

für Steinbruch oder auch Sandgrube. In der weiten

Geschichte

bezeichnet.

Touristen und Einheimischen oft alle schlicht als "Arenal" bezeichnet. S'Arenal liegt am süd-östlichen Ende der Bucht von Palma an der Platja de Palma. Entlang der Platja de Palma liegen mehrere Ortschaften die zum Teil zu Palma oder Lluçmañor gehören. Da die Bebauung fast durchgängig dicht ist, werden die einzelnen Ortschaften von vielen Touristen und Einheimischen oft alle schlicht als "Arenal" bezeichnet.

Lage

S'Arenal (während der Franco-Diktatur spanisch El Arenal) ist eine Ortschaft auf der Baleareninsel Mallorca im Mittelmeer und vor allem als ein Ziel des Massentourismus bekannt.

Infos zu Stadt El Arenal

Der Sandstrand Platja de Palma. Hier gibt es in regelmäßigen Abständen zahlreiche Strandbars. Die 3 großen Abschnitte heißen von West nach Ost aufgezählt: Platja Ca'n Pastilla, Platja de Palma und Platja de S'Arenal. Der feine Sandstrand wird jeden Tag gründlich gereinigt. An der Platja de Palma können Sie Jetskis und Treiboote mieten zudem befinden sich vor Ort eine Tauch- und eine Surfschule. Rund um den Balneario 6 im Stadtteil Las Maravillas befindet sich das Vergnügungszentrum des Kneipen, Biergärten und Discos auf amüsierwilliges Publikum warten.

dem Gemeindegebiet von Banyalbufar befinden. Cala Banyalbufa, Es Corral Fals, Son Bunyola und Es Port des Canonge.

Cala d'Or

Cala d'Or:

Der Strand wird von zahlreichen Pinienbäumen und weißen Kalkfelsen umschmeichelt. Da die Bucht tief ins Landesinnere ragt, ist sie besonders für Wassersportler, Taucher und Schnorchler geeignet. Wer nicht unbedingt auf Sand Wert legt, kann sich genauso gut auch auf den Felsen rund um die Bucht sonnen.

Calan Gran:

Neben der "Goldbucht" Cala d'Or befindet sich ein Stück weiter in nördlicher Richtung die größte Bucht des Ortes, die Cala Gran, deren Wasserqualität mit der Blauen Flagge ausgezeichnet wurde und die exzellente Schwimm- und Wassersportmöglichkeiten bietet.

Cala Esmeralda:

Der kleine Strand der Cala Esmeralda liegt nördlich des Ortszentrums von Cala d'Or. Ebenso wie die Nachbarbuchten ist die Cala Esmeralda bei Urlaubern sehr beliebt. Vielleicht schillert das Wasser in der kleinen "Smaragdbucht" in einem schöneren Grün als anderswo.

Cala Serena:

Hier glänzt reinstes türkisfarbenes Wasser von guter Qualität: Ein Eldorado für alle Wassersportler. Einige

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

bucht. Urlauber wissen eben, was gut ist.

d'Or zur Hochsaison auch meistens alle Hotels ausgeben. Freunde des Wassersportes. Kein Wunder, dass in Cala rund um die Küste bieten ideale Voraussetzungen für die Das kristallklare Wasser und die schützenden Felsen

Urlauber viele Bars, Restaurants, Shops und Boutiquen.

Liegeplätzen die Yachten ankern. Im Hafen gibt finden Cala d'Or. Hier können auf etwa 400 windgeschützten Die Cala Llonga beherbergt den noblen Yachthafen von wurde.

teilweise durch großzügige Aufschüttung noch erweitert Gran verfügen beide über einen tollen Sandstrand, der Die beiden wunderschönen Buchten Cala d'Or und Cala

hen. zwei Stockwerke hoch, kalk-weiß und hübsch anzusehen. Die Hotels sind also meistens nicht mehr als finden. Die meisten Gebäude sind im Ibiza-Stil erbaut Hier werden Sie keine Bettenburgen und Betonpaläste Touristenmagnet entwickelt, der seinesgleichen sucht. Seit den 60er Jahren hat sich Cala d'Or zu einem echten

Infos zur Stadt Cala d'Or

hin zur Cala Mondrago südlich von Cala d'Or anfährt. mäßig die Strände von der Cala Serena im Norden bis einen kleinen Minizug benutzen, der im Sommer regelmäßig gut zu Fuß oder ohne Pkw angereist sind, können Tauchbasen haben hier ihre Stationen. Besucher, die

14.

Cala Bona:

Der Strand bei Cala Bona ist durch die Felsmolen voneinander getrennt und in kleinerer Abschnitte unterteilt. Die Uferpromenade ist schön begrünt und autofreie Zone. Die Wasserqualität an der Cala Bona ist sehr gut. Sonnenschirm- und Liegestuhlverleihe für Sonnenhungrige gibt es vor Ort und auch die zahlreichen Wassersportler finden hier die entsprechenden Einrichtungen und Verleihstationen.

Cala Figueara

Cala Santanyi:

Der Traumstrand Santanyi liegt etwa 3,5 km südlich des Urlaubsortes Cala Figuera. Die Bucht reicht tief ins Festland und wird von bewachsenen Felsen eingerahmt. Der weiße, ca. 100 m lange Sandstrand fällt flach ins Meer ab. Strandbars und eine Dusche, die das unangenehme Salzwasser nach dem Baden abspült, sind vorhanden. Das klare Wasser lädt zum Schwimmen und Tauchen ein. Urlauber können sich hier ein Tretboot mieten und die Bucht bis zum bizarren Felstor Es Pontas erkunden, von dem aus man einen Blick auf den Nachbarstrand namens Cala Llombards hat. Von Cala Figuera aus führt ein schöner Spazierweg an den Klippen und der Steilküste entlang direkt dorthin (ca. 30-40 Minuten).

Infos zur Stadt Cala Figuera

Der Urlaubsort gilt als Eldorado für jüngere Besucher. Wenn Sie schon dort nicht unbedingt wohnen, so

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

der Umgebung angeboten. In Cala Millor findet man einen 2 km langen, breiten und sehr gepflegten Sandstrand, der durch eine Verkehrs- und ruhige und mit Palmen gesäumte Promenade vom Ort getrennt ist. Hier finden Urlauber viele Cafés, Bars, Restaurants und Souvenirstops. Der breite und flach abfallende Strand von Cala Millor ist auf Grund seiner Beschaffenheit besonders bei Familien mit Kindern beliebt. Das kristallklare Wasser lockt in erster Linie Wassersportler jeder Art an. Zudem werden von verschiedenen Veranstaltern Schiffsausflüge zu Orten in der Umgebung angeboten.

Cala Millor: In Cala Millor findet man einen 2 km langen, breiten und sehr gepflegten Sandstrand, der durch eine Verkehrs- und ruhige und mit Palmen gesäumte Promenade vom Ort getrennt ist. Hier finden Urlauber viele Cafés, Bars, Restaurants und Souvenirstops. Der breite und flach abfallende Strand von Cala Millor ist auf Grund seiner Beschaffenheit besonders bei Familien mit Kindern beliebt. Das kristallklare Wasser lockt in erster Linie Wassersportler jeder Art an. Zudem werden von verschiedenen Veranstaltern Schiffsausflüge zu Orten in der Umgebung angeboten.

Cala Millor

Besonders schön ist es in Cala d'Or in der Vor- und Nachsaison: Zu diesen Terminen ist es eben einfach nicht so voll an den Stränden wie zur Hochsaison. Eine ruhige Urlaubsgestaltung lässt sich hier durchaus mit abendlichen Unternehmungen kombinieren, denn für Abwechslung ist gesorgt.

Cala d'Ors lassen sich zwar eher dem gehobenen Mittelstand mit deutscher Mehrheit zuordnen, doch der Massentourismus hat auch hier Einzug gehalten und das Urlaubsparadies durchaus erschwinglich gemacht.

Die Fußgängerzone des Ortes lädt zum Flanieren ein. Zahlreiche Kneipen, Cafés und Boutiquen im trendigen mediterranen Stil reihen sich hier dicht an dicht. Auf den Open-Air-Terrassen und in den Gartenlokalen gilt immer noch das Motto "Sehen & gesehen werden!" Die Urlauber können sich zwar eher dem gehobenen Mittelstand mit deutscher Mehrheit zuordnen, doch der Massentourismus hat auch hier Einzug gehalten und das Urlaubsparadies durchaus erschwinglich gemacht.

13.

15.

sollten Sie zumindest einen Ausflug in das malerische Fischerdörfchen einplanen. Zwar geht es dort eher ruhig zu, aber die Landschaft ist wirklich beachtenswert und besitzt ihren ganz eigenen Charme.

Die beiden tief ins Land ragenden Meeresarme mit dem pittoresken Hafen und den hübschen Häuschen am Hang, sind die perfekte Kulisse für gelungene Urlaubsfotos, die Sie den Daheimgebliebenen unbedingt zeigen sollten. Wer sich hier selbst verpflegt sollte zur richtigen Zeit die kleinen Stände am Hafen besuchen. Dort wird frisch gefangener Fisch verkauft, aus dem Sie leckere Gerichte zaubern können.

Sonnenanbeter und Wasserratten müssen in Cala Figuera allerdings eine kleine Unannehmlichkeit hinnehmen: Der Ort besitzt keinen eigenen Strand direkt vor der Haustüre. Aber dieses Problem ist eigentlich gut beseitigt worden, indem Pendelbusse eingeführt wurden. Diese sind kostenpflichtig und bringen die Urlauber zu den wunderschönen Sandstränden von Cala Santanyi, Cala Llombards und auch zur Cala Mondragó. Die meisten Hotels verfügen über große Swimmingpools, so dass eine Exkursion zum Strand nicht jeden Tag unbedingt notwendig sein sollte.

Cala Ratjada

Cala Gat:

Der schöne Sandstrand Cala Gat wird von einer malerischen Felsküste eingerahmt und ist nur einige Gehminu-

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

ten vom Hafen Cala Ratjada in Richtung Capdepera entfernt. Die kleine Bucht mit ihrem schönen Sandstrand ist eine nette Alternative zum ortseigenen Strand dar. Im hinteren Teil liegen mehrere kleinere Strandbars, die für Sonnenanbeter auch Liegestühle verleihen.

Cala Lliteras: Nördlich der Ortschaft Cala Ratjada im Osten Mallorcas liegt der Strand Cala Lliteras. Er ist nicht weit entfernt vom beliebten Strand der Cala Agulla. Hier finden Taucher ein ideales Revier vor.

Cala Agulla: Einer der schönsten Strände in direkter Nähe zu Cala Ratjada ist die 1,5 km entfernte, nahezu unbedauerte Cala Agulla. Der 600 m lange und ca. 30 m breite Sandstrand mit seinem kristallklaren Wasser ist bei Freunden des Wassersportes sehr beliebt: Neben Motor- und Segelbooten können auch Wasserski und Surfbretter ausgeliehen werden. Der angrenzende Pinienwald bietet genügend Rückzugsmöglichkeiten für ein einsames Picknick oder einen schönen kleinen Spaziergang.

Cala Son Moll: Der wunderschöne Strand Son Moll ist mit der "blauen Fahne" ausgezeichnet. Besonderes Flair versprüht die Uferpromenade, die den Strand mit dem alten Ortskern des ehemaligen Fischerdorfes und dem Hafen von Cala Ratjada verbindet. Hier befinden sich auch zahlreiche Strabencafés, Restaurants und Boutiquen. Sie brauchen kein Auto: Ein kleiner Minizug verbindet alle Strände der näheren Umgebung miteinander: Cala Agulla im Norden

16.

Sehenswertes

Villa March - Berühmt ist die Villa March, ein Anfang des 20. Jahrhunderts erbautes Refugium des mallorquinischen Bankiers Juan March, einst einer der reichsten Männer der Welt. In dem die Villa umgebenden Park (Jardines March) befand sich eine Sammlung moderner Skulpturen (u.a. von Auguste Rodin, Max Bill und Henry Moore).

- Leuchtturm Cap de Pera

Feste

16. August Sant Roc

24. August Sant Bartomeu

Markt

Jeden Samstag auf dem Pinienplatz und angrenzende Strasse. Genießen Sie das bunte Treiben. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall: Hier lernen Sie Land und Leute kennen.

Cala Canyamel**Platja de Canymel:**

Nördlich der Costa del Pins liegt Canyamel. Der Ort hat sich um den gleichnamigen, ca. 300 m langen und 60 m breiten Strand gebildet. Der Einstieg ins Meer ist hier angenehm flach, was besonders für Kinder gut geeignet ist. Canyamel hat keinen Durchgangsverkehr, daher ist es hier auch in der Hochsaison nie ungemütlich oder überfüllt. Es gibt dort trotzdem alle wichtigen touristischen Einrichtungen und Angebote. Das kristallklare Wasser in

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

Tourismus
Der Hafen im Zentrum zählt auch heute noch zu den wichtigsten Fischereihäfen der Insel. Von hier aus starten Ausflugsboote nach Cala Millor und Portocristo. Ein Schnellboot verbindet den Hafen in nur 75 Minuten mit der Nachbarinsel Menorca. In der näheren Umgebung des Ortes befinden sich einige beliebte Strände, unter anderem Cala Agulla, Cala Son Moll und Cala Gat. In Cala Rajada finden Urlauber eine Kombination aus touristischer Erschlossenheit und unberührter Natur mit hübschen Ausflugszielen in nächster Umgebung.

Geschichte
Im 17. Jahrhundert wurde der Hafen von Bewohnern von Capdepera - einem zur dieser Zeit sehr bedeutenden Ort - angelegt. Bald siedelten sich Fischer an. Unter anderen wurden Rochen (=ratjadas) gefangen. Von der Bautätigkeit, die sich nach Einsetzen des Tourismusbooms in den 70er Jahren auf der Insel ausbreitete, ist Cala Rajada im Großen und Ganzen verschont geblieben. Dies hat dem Ort den Charme einer Fischerort mit Hafen erhalten.

Infos zur Stadt Cala Rajada
Cala Rajada (kastilisch) Cala Rajada (katalanisch/mallorquinisch) ist ein Urlaubsort (ca. 2500 Einwohner) in der Levante im Nordosten der Baleareninsel Mallorca.

8 Cala de Sa Font.

Canyamel ist von sehr guter Qualität.

Cala Rotja:

Die Cala Rotja liegt südlich vom Strand Canyamels und ist eine kleine Bucht. Ihr schöner Strand liegt unterhalb roter, faszinierend anzuschauender Felsen. Zwischen der Cala Rotja und Canyamel gibt es noch eine weitere, felsige Bucht mit Namen Cala Albardans, die von einem schattigen Pinienhain umgeben ist.

Infos zur Stadt Cala Canyamel

Der kleine Urlaubsort Canyamel liegt an der Ostküste der Baleareninsel Mallorca, unweit der Tropfsteinhöhlen Coves d'Artà. Unter dem Namen "Cales de Capdepera" werden die Küstenorte Canyamel, Cala Rajada, Cala Mesquida und Font de Sa Cala zusammengefasst, die von Touristen lebhaft frequentiert werden.

Das Ferienparadies verfügt über einen sehr schönen Naturstrand, den sogenannten "Platja Canyamel". Er ist 300 Meter lang und im Mittel 80 Meter breit. Da der Strand sehr flach ins Meer abfällt ist, er besonders gut für Kleinkinder und Nichtschwimmer geeignet.

Während der Hauptsaison findet der Strand nicht zuletzt durch die Nähe zu den Hotelzentren und der guten Erreichbarkeit über die ausgebauten Straße von Artà bzw. Capdepera regen Besuch. Trotzdem ist die Region um Cala Canyamel durchaus für ihren "sanften Tourismus" bekannt. Das Rote Kreuz überwacht den Strand während der Sommermonate mit aufmerksamem Blick. Eine Polizeistation ist auch in unmittelbarer Nähe. Die für einen touristisch erschlossenen Strand üblichen

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

Platja de Santa Margalida:
Der traumhafte Strand Platja de Santa Margalida an Mallorcas Nordküste wurde mit der "Blauen Flagge" ausgezeichnet. Hier finden Urlauber dicht aneinander gereihten Terrassen unzähliger Restaurants und Strabencafés. Windsurfer können ihre Ausrüstung hier direkt am Strand bei verschiedenen Anbietern mieten. Erwähnenswert sind die weiten Dünenlandschaften in Richtung Platja de Muro und die Pinienwälder im Südo- sten. Turlisten können zu Fuß, mit dem Rad oder auch mit dem Pferd die reichhaltige Flora und Fauna in der Umgebung Ca'n Picafort entdecken.

Can Picafort

Im Jahre 2002 wurden für den Strand von der Gemein- deverwaltung unter anderem genehmigt: 595 Liegen, 235 Sonnenschirme, 6 Wasserretroboote, 1 Überwa- chungsturm, 1 Signalmast, 1 Rettungssstation Cruz Roja (Rotes Kreuz), mit allen erforderlichen Erste Hilfe Gerä- ten und Anlegestelle für Rettungsboot.

Rettungssstation sind ebenfalls vorhanden. Für die Urlauber, die jedes Jahr wieder gerne hierher kommen, wird einiges getan. Fakt ist eben schließlich immer noch: Von nichts kommt schließlich auch nichts. Hier eine kleine Übersicht:

Einrichtungen wie Duschen, Toilettenanlagen, Kiosk, Bars, Liegestuhl- oder Sonnenschirmverleih und

Palma**S`Arenal:**

Der Strand befindet sich im Osten der Bucht von Palma. Einfach toll: 5 km feinsandiger und flach abfallender Strand erwarten hier die sonnenhungrigen Urlauber. Die Uferpromenade ist mit Palmen bepflanz und verkehrsberuhigt. Zahlreiche Strandbars, auch Balenarios genannt, säumen die Promenade von S'Arenal. Das Nachtleben spielt sich in den zahlreichen Bars, Kneipen und Discoteken ab. Der von Mai bis September stets gut besuchte Strand ist verhältnismäßig sauber und wird regelmäßig gereinigt. Von Palma verkehrt täglich ein Transfer-Bus via Autobahn nach S'Arenal.

C`an Pastilla:

C'an Pastilla ist am östlichen Ende der Platja de Palma. Hier enden oder beginnen die Balnearios (besser bekannt als Ballermann). Der letzte Ballermann - Nr. 15 - unterscheidet sich nur wenig von den übrigen 14. Auch hier sind stets Strohdächer am Strand zu finden, die Schatten spenden. In C'an Pastilla findet man sehr viele Souvenirläden, Supermärkte und Restaurants. Auch wer ein Auto mieten möchte ist hier richtig. Alle größeren Autovermieter sind hier zu finden ebenso wie kleinere, die dubios wirken und meist sehr alte Autos ohne Klimaanlage anbieten. Die Einheimischen die hier in den Shops arbeiten beobachten den Besucher offensiv bei seinem Bummel durch den Laden, was diesem das Gefühl gibt als potenzieller Dieb bezeichnet zu sein. In C'an Pastilla schließen sich wie an der übrigen Platja de Palma auch Edelhotels und Mittelklasse Hotels aneinander an und

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

Porto Cristo, Cala Murta, Cala Angulia, Cala Mandia, Cala Estany, Cala Secuer, Cala Magner, Cala Pilota, Cala Bota, Cala Antena, Cala Domingos, Cala Tropicana, Cala Murada und Cala Moreia

Weitere Strände:

Gemeindegebietes der Stadt Manacor. der Balearen-Insel Mallorca. Gelegen im östlichen Teil des

Cala Morlanda:

Die Cala Varques ist eine Badebucht im Nordosten der Baleareninsel Mallorca. Die Bucht liegt weit abseits von allen Touristenorten an der Küste von Manacor. Sie ist mit dem Auto nicht zu erreichen und deshalb weitgehend unberührt. Der Zugang erfolgt entweder per Boot oder zu Fuß über schmale Pfade. Sie gilt noch immer als Geheimtipp.

Cala Varques:**Manacor**

Am Sandstrand nördlich von Can Picafort vor der Siedlung Casetas de Capellans finden durstige Besucher zahlreiche Casetas de Capellans. Sonnenaubeter können Liegen und Sonnenschirme nutzen. Direkt am Strand werden Treibecken verließen.

Casetas de Capellans:

ergeben ein buntes Bild. Wer von hier aus in die Innenstadt nach Palma möchte hat die Möglichkeit dies mit dem Bus der Linien 15 und 17 zu tun - diese bringen den Fahrgast direkt ins Zentrum zum Plaça d'Espanya. Die einfache Fahrt kostet 1,10 €. Achtung: Beim Umsteigen in einen anderen Bus verliert dieses Ticket seine Gültigkeit! Auch wenn man mal im falschen Bus eingestiegen ist und dies an der Folgehaltestelle feststellt und in den korrekten Bus umsteigt sind die Fahrer vollkommen unkulant und verlangen das Lösen eines neuen Tickets!

Infos zur Stadt Palma

Palma (auch Ciutat de Mallorca, spanisch Palma de Mallorca) ist die Hauptstadt Mallorcas und auch der Sitz der autonomen Regierung der Balearen mit 323.250 Einwohnern (Dezember 2003). Die Fläche der Gemeinde beträgt 208 km².

Vor etwa 2000 Jahren eroberte Quintus Caecilius Metellus mit seiner Flotte Mallorca. Als eine seiner ersten Amtshandlungen gründete der römische Konsul die Stadt Palma. Nach den Römern kamen Vandalen, Byzantiner, Araber, Pisaner, Bourbonen, Katalanen und mit ihnen ihre Baumeister, die auf den Balearen, vor allem in Palma, ihre Spuren hinterließen. Die architektonischen Glanzlichter der Stadt stammen meist aus der Zeit der Gotik und des Modernismus, der katalanischen Variante des Jugendstils.

Die Altstadt von Palma wird von großen Boulevards begrenzt, den sogenannten Avingudes, die dort verlaufen, wo bis 1902 die Stadtmauer stand. Die Altstadt ist

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

Wenige km südlich von Portocristo findet man die Sommeriedlung Portocristo Novo mit den Buchten Cala Angulia und Cala Mandia. Beide Strandbuchten wurden erst vor wenigen Jahren für Badegäste erschlossen und sind bei Urlaubern wegen ihres herrlichen Wassers und des fast weißen Sandstrandes sehr beliebt. Umschlossen werden sie von einer malerischen Felsküste, die sich

Cala Mandia:

Der Strand befindet sich im direkten Einzugsbereich der Sommeriedlung Portocristo Novo bei Portocristo und ist nur über eine Treppe zu erreichen. Er ist vergleichbar mit dem in der Nachbarbucht Mandia. Obwohl der Strand nicht sehr lang ist, reicht er bis tief ins Landesinnere, fast 200 m. Glasklares Wasser und ein feiner Sandstrand locken im Sommer die zahlreiche Touristen hierher.

Cala Angulia:**Porto Cristo**

Der Flughafen (Aeroporto) von Palma de Mallorca heißt Son Sant Joan.

Westen folgen die Buchten Cala Major und Illetes. Palma) an die Stadt an, der bis S'Arenal reicht, im Osten schließt ein etwa 9 km langer Strand (Platja de Castell de Bellver, einer runden Festung. Die Hafenstadt wird baulich dominiert von der Kathedrale La Seu, Basilika Sant Francesc und überragt vom durch viele enge malerische Gässchen geprägt.

Darüber hinaus ist das Leben in Porto Christo eher ruhig. Der zentrale Bereich des Ortes liegt in einer geschützten Hafentmole mit daran anschließendem Strand. Der große schattige Platz hinter der Hafentmole und die grüne Allee in Richtung Cala Millor verleihen ein recht freundliches Gepräge, in dessen Mitte sich ein schöner Urlaub verleben lässt.

Der Club Náutico auf der Ostseite des Hafenbeckens beherrscht die Szenerie in diesem Teil des Ortes. Was man aus der Distanz nicht sieht, ist der große zum Club gehörige Swimming-Pool mit wunderbarer Aussicht. Bar- und Restaurantbesucher dürfen ihn mitbenutzen. Hinter dem Club Nautico erstreckt sich ein besseres Viertel bis zum alten Wachturm über der breiten Einfahrt in die Bucht. Dorthin wie auch zum Club Nautico gelangt man über die südliche Ausfallstraße und die Abzweigung zu den Drachenhöhlen.

Viele Hotelanlagen befinden sich allerdings nicht in der unmittelbaren Nähe des Strandes und werden deshalb nicht mehr so gerne gebucht. Das offizielle Informationsbüro an der Hauptplaza bei der alten Kirche der Stadt liegt bereits in einem mehr oder weniger toten Ortsteil, der von Touristen eigentlich nicht mehr besucht wird.

Doch zumindest die hauptsächlich britischen Urlauber in Porto Christo scheint dieser kleine Makel nicht zu stören. Es ist eben etwas ruhiger hier, als in den anderen Touristen-Hochburgen, was schließlich nicht in jedem Fall bemängelt werden muss.

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

entdeckt. Eine weitere Sehenswürdigkeit in der Nähe der Stadt ist das "Reserva Africana". Auf der Landstraße Porto Christo - Son Servera erreicht man nach 5 Kilometern bei Sa Coma einen interessanten Wildpark. Dieser wird, wie bei einer echten Safari, mit dem Bus oder dem eigenen Auto befahren. Ein echtes Erlebnis - Dort können Sie sogar ungestört Löwen, Elefanten oder Zebras betrachten.

Wer keine Bettenburgen aus Beton schätzt, ist in Porto Christo an der richtigen Adresse. Das hübsche mallorquinsche Fischerstädtchen im Nordosten der Insel verfügt zudem über eine der am häufigsten besuchten Touristenattraktionen Mallorcas: Die Tropfsteinhöhlen "Coves del Drac" (Drachenhöhle) ziehen jährlich tausende von Besuchern aus allen umliegenden Urlaubsgebieten an. Sie befinden sich ca. 1,5 Kilometer südlich der Stadt und sind auf Grund der vielen Hinweissschilder nicht zu verfehlen. Dort können Besucher etwa 1 km durch die Höhle laufen und gelangen schließlich zum Martel See, dem größten unterirdischen See Mallorcas. In dieser faszinierenden Umgebung finden manchmal sogar klassische Konzerte statt. Auch die populären "Coves dels Hams" befinden sich in Porto Christo. Sie wurden 1905 von Don Pedro Caldentey bei Arbeiten an seinem Onyx-Steinbruch entdeckt.

Infos zur Stadt Porto Christo

auch gut zum Schnorcheln eignet. Im Hinterland und an der Küste findet man einige Sommerhäuser und Apartment-Anlagen.

Sóller

Platja d'en Repic:

Platja d'en Repic liegt in der nahezu kreisrunden Bucht von Sóller. Er zieht sich über eine Länge von 1.100 m bis hin zum Hafen von Sóller. Er wurde künstlich aufgeschüttet und verfügt über eine gute touristische Infrastruktur. Im Zentrum wird die Bucht von zahlreichen großen Hotels und Appartementanlagen eingerahmt. Auch wenn Sie kein Auto dabei haben, kommen Sie gut dorthin: Die nostalgische Straßenbahn, die Sóller und Port de Sóller verbindet, hält einmal am Hauptstrand und fährt dann zur Endhaltestelle am Hafen.

Infos zu Stadt Sóller

Sóller ist eine Hafenstadt auf der Baleareninsel Mallorca in der Serra de Tramuntana. Sie liegt etwa 30 km nördlich von Palma.

Die Stadt befindet sich etwa 3 km landeinwärts, 54 m ü. NN, verfügt jedoch mit Port de Sóller auch über einen Hafen. Im kesselförmigen Tal von Sóller liegt auch das Dorf Fornalutx und das Dörflein Biniaraix. Die Kleinstadt hat etwa 12.000 Einwohner.

Seit 1980 findet in Sóller jeden Juli ein internationales Folklore-Festival von einer Woche Dauer statt. Sehenswert ist die Pfarrkirche Sant Bartolomé aus dem 16. Jahrhundert, die sich an der Plaça Constitució im Stadtzentrum befindet. Die Pfarrkirche besitzt ein Rosettenfenster. Ihre modernistische Fassade wurde von dem katalanischen Gaudi-Schüler Joan Rubio konzipiert. Dieser ist auch verantwortlich für das Bankgebäude

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

Gerade auf den Partymeilen Mallorcas werden Sie viele Promotoren sehen, die mit verschiedenen Angeboten für Diskotheken und Clubs werben. Nicht alle Angaben, die dabei gemacht werden, werden auch gehalten. Manchmal ist der Eintritt eben doch nicht kostenlos, oder nur das erste Bier ist billig und das zweite ziemlich teuer. Nehmen Sie abends auf jeden Fall genug Geld mit, damit Sie nicht plötzlich vor verschlossenen Türen stehen.

Auf ungläubliche Angebote der Schlepper reinfallen

Dont's

Sóller ist durch eine Bahnlinie, eine gut ausgebauten Straße, die nahezu parallel zur Bahn verläuft, und einen mäufflichten Tunnel mit Palma verbunden. Darüber hinaus besitzt die Stadt eine alte Straßenbahn, die zum Hafen hinunterführt und auch Orangeneckpress genannt wird. Die Wirtschaft beruht im Wesentlichen auf Tourismus, daneben auch noch auf dem traditionellen Obstbau, der Zitrusfrüchte und Oliven produziert.

balearischen Inseln heimisch sind. Sóller befindet sich ein naturwissenschaftliches Museum mit Botanischem Garten. Der Botanische Garten beherrbergt aktuell 400 Pflanzenarten, die allesamt auf den bergartigen Inseln heimisch sind.

einen Spanier in der vermeintlichen Geheimsprache, wenn er direkt neben ihnen steht!

Teures Essen

Meeresfrüchte und Fischgerichte sind in Mallorca keineswegs billig. Bestellen Sie also niemals ein Menu, wenn der Preis nicht auf der Speisekarte angegeben ist.

Ballermann 6

Party, Party, Party! Feiern ist in Ordnung und macht auch Spaß. Bedenken Sie trotzdem, dass Sie nicht zu Hause sind und benehmen Sie sich wenigsten ein bisschen. Sangria trinken aus Plastikeimern mit Strohhalme wurde gesetzlich untersagt. Auch am Strand sollten Sie nicht einschlafen: Erstens ist es verboten und zweitens könnten Sie am nächsten Wochen ohne Ihre Geldbörse erwachen.

Alkohol in der Sonne

Wenn Sie zu viel Alkohol getrunken haben, sollten Sie sich nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Da Hochprozentiges dem Körper sowieso schon viel Wasser entzieht, kann Schwitzen zu starken Kreislaufproblemen führen. Lieber etwas länger im Bett bleiben und gegen Abend wieder erholt durchstarten.

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

Geheimsprache Deutsch: Fehlanzeige
Bedenken Sie, was Sie zu wem sagen. Obwohl viele Bewohner Mallorcas nicht heraushängen lassen, dass sie Fremdsprachen beherrschen, verstehen viele die deutsche Sprache durchaus sehr gut. Beschimpfen Sie also auf keinen Fall

Freundlichkeit
Behandeln Sie die Einheimischen freundlich und mit Respekt. Deutsche Urlauber, die den Einwohner Mallorcas fast schon den Eindruck vermitteln, dass ihre Heimat eine deutsche Party-Kolonie sei, werden nicht gerne gesehen.

Gebirgstouren
Unterschieden Sie nicht den Schwierigkeitsgrad der Wanderwege! Die Gebirgstouren enden nicht selten in 1000 Metern Höhe. Beugen Sie vor und sagen Sie vorher an der Rezeption ihres Hotels bescheid, wohin Sie gehen möchten. Die richtige Ausrüstung ist zudem goldwert: Sie sollten nur in geeigneten Bergschuhen wandern und niemals die Sonnencreme vergessen. Diesbezügliche Fehler rächen sich äußerst schmerzhaft.

Nelkenfrauen
Mitten im Tourismuseldorado Palma werden Sie vermutlich auf eine der sogenannten "Nelkenfrauen" treffen. Sie halten Ihnen eine Nelke entgegen und versuchen Sie in ein Gespräch zu verwickeln. Dabei ist Vorsicht geboten: Halten Sie sofort Ihre Handtasche fest und lassen Sie sich nicht ablenken!

Offiziell

Konsularabteilung der Spanischen Botschaft in Deutschland:

Lichtensteinallee 1
10787 Berlin
Tel.: 030 - 254 007 161
Fax: 030 - 254 007 420
www.spanischebotschaft.de

Konsulat der Bundesrepublik Deutschland in Mallorca:

Passeig de Born 6
7015 Palma de Mallorca
Tel.: 971 - 72 29 97
Fax: 971 - 70 77 40

Fremdenverkehrsämter:

Es gibt sie eigentlich in allen größeren Orten auf Mallorca. In der Landessprache werden sie O.I.T. (Oficines d'informacio turística/ Oficinas informacion turistica) genannt. Die Zentrale finden Sie in Palma:
Forment del Turisme de Mallorca:
Carrer de la Constitucio 1 (Ecke Passeig de Born)
Palma de Mallorca
Tel.: 971 - 72 53 96
Fax: 971 - 71 35 40

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

www.mallorca-online.de
powered by TOURINAUT.de

**VERTRAUEN IST GUT,
KONTROLLE IST
BESSER**
www.billigreisen.de
Urlaub sicher und günstig buchen, inkl. Preisvergleich!
Mit dem Service und der Qualität
von www.tourinaut.de